

Großer Auftritt des JeKits-Orchesters der Freiherr-von-Ketteler-Schule auf Zeche Zollverein



Das JeKits-Orchester der Freiherr-von-Ketteler-Schule hatte am Sonntag einen großen Auftritt auf Zeche Zollverein. Foto: Jörg Prochnow

Im Aufwind von RUHR.2010 entstand Ende der Nullerjahre auch das Programm „Jedem Kind ein Instrument“, das später zu „JeKits“ weiterentwickelt und prägender Teil des kulturellen Bildungsprogramms des Landes NRW wurde. Die Musikschule Bergkamen war mit den Bergkamener Grundschulen von Anfang an dabei.

So fuhr auf Einladung der Stiftung Zollverein das JeKits-Orchester der Freiherr-von-Ketteler-Schule am Sonntag, 19. Januar, nach Essen, um in einem Konzert am späten Vormittag

die Jubiläumsfeierlichkeiten mitzugestalten.

Unter der Leitung der Musikschullehrkräfte Bettina Pronobis und Johannes Bitter präsentierten die Ketteler-Kinder nach einer kleinen Fanfare ihre Stücke „Winter-Rap“ und „Ich lieb‘ den Frühling“. Besonders beeindruckend konnten sie mit dem „Flohwalzer“, der als reines Klavierstück bekannt und eigentlich auch gar kein Walzer ist. So wie die zehn Finger eines Pianisten abwechselnd über die Klaviatur „hüpfen“ wechselten sich auch die Orchesterkinder ab: jedes Kind war nur für bestimmte Töne verantwortlich und musste genau aufpassen, auf die anderen hören und nur im richtigen Moment spielen – selbst für Profimusiker ist so etwas herausfordernd!

Für die jungen Musiker war es ein tolles Erlebnis, wie auch Gitarrist Phil bestätigte, der nach dem Auftritt von Moderatorin Hella Sinnhuber interviewt wurde. Die gemeinsame Busfahrt, der Backstage-Bereich inkl. Verpflegungsangebot, der Applaus des rund 400-köpfigen begeisterten Publikums und nicht zuletzt die professionelle farbige Bühnenbeleuchtung – „sogar mit Disco-Kugel!“ – werden ihnen sicher prägend in Erinnerung bleiben.